



öffentlich

Betreff:

Zukunft des Theaterschiffs an der Alten Fahrt

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 15.02.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.03.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Standort des Theaterschiffs an der Uferpromenade der Alten Fahrt weiterhin Bestand hat oder welche Alternativstandorte in der Nähe der Langen Brücke bestehen. Im Zuge der Entwicklung des Quartiers um den Alten Markt zwischen Lustgarten und Am Kanal sowie der Veräußerung der städtischen Grundstücke am Havelufer in der Humboldt- und Brauerstraße wird bei unterschiedlichen Nutzungs- und Investitionsinteressen darauf geachtet, dass der Standortvorteil eines Theaterschiffes in fußläufiger Entfernung zum neuen Landtag bestehen bleibt.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Theaterschiff ist eine Potsdamer Institution. Der Standort in unmittelbarer Nähe zur Langen Brücke (Sichtbarkeit), gut erreichbar sowohl von der Stadtmitte als auch vom Hauptbahnhof, trägt zum künstlerischen und wirtschaftlichen Erfolg maßgeblich bei. Gleichzeitig ist das Theaterschiff "Sturmvogel" in Nachbarschaft zum Potsdam-Museum und der Freundschaftsinsel ein städtisches Markenzeichen mit hohem Wiedererkennungswert. Der 1924 gebaute Kahn am Kai begrüßt die Potsdamerinnen und Potsdamer, die vielen Touristen und Gäste der Stadt und schärft Potsdams Profil als Stadt am Wasser.

Im Zuge der Entwicklung der Potsdamer Mitte in der gewünschten hohen Qualität ist insbesondere bei der Veräußerung der Filetgrundstücke am Alten Markt eine Interessenabwägung vorzunehmen. Ziel der Stadtentwicklung kann nicht allein der Verkauf mit maximaler Gewinnerzielung sein. Gegenstand einer nachhaltigen Stadtpolitik muss es sein, bestehende, erfolgreiche Strukturen zu erhalten und zu unterstützen, das Stadtbild zu wahren und die Vielgestalt der neuen alten Stadtmitte auch in sozialer und kultureller Hinsicht herauszustellen. Die Entwicklung der Uferpromenade als Ort mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität sollte mit der Beibehaltung des Kulturstandorts Theaterschiff Potsdam an der Alten Fahrt oder in unmittelbarer Umgebung erfolgen.